

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen FB 4 - Bürgerservice 37-215 /Re	Datum 17.04.2023	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk) 2023-043
--	---------------------	---

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungstermin	⇩ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren	03.05.2023			
Verwaltungsausschuss	24.05.2023			

**Betreff:**

**Leichte Einsatzkleidung / Waldbrandbekleidung für die Feuerwehr**

**Schilderung der Sach- und Rechtslage:**

In vergangener Zeit wurde seitens der Feuerwehr beanstandet, dass die aktuelle Einsatzbekleidung (der Herstellerfirma NTi) zu warm für den alltäglichen Gebrauch sei. Besonders im Sommer und bei eventuellen Vegetationsbränden sei die Arbeit mit der Einsatzbekleidung für die Einsatzkräfte körperlich belastend. Aus diesem Grund fordert die Feuerwehr eine zusätzliche leichte Einsatzbekleidung.

Die aktuelle Einsatzbekleidung der Firma NTi ist für den Innenangriff, bei kalten Witterungsbedingungen und auch für den Einsatz auf dem Kavernengelände geeignet, da sie antistatisch ist. Aus diesem Grund wurde diese Kleidung für alle Einsatzkräfte angeschafft und soll auch weiterhin genutzt werden.

Gemäß der Feuerwehrdienstverordnung ist es vorgesehen, dass alle Einsatzkräfte mit einer „normalen“ Einsatzkleidung und einer leichten Arbeitsbekleidung ausgestattet sein müssen. Zudem soll zukünftig auch eine Waldbrandbekleidung vorgeschrieben werden.

Von daher wäre es sinnvoll, die Einsatzkräfte mit einer zusätzlichen leichten Einsatzbekleidung, die auch für den Waldbrandeinsatz geeignet ist, auszustatten

Die Stadt Wiesmoor hat eine derartige zusätzliche Bekleidung für ihre Feuerwehreinsatzkräfte beschafft und ist damit sehr zu frieden. Voraussetzung ist allerdings, dass die Einsatzkräfte beim Verlassen der Feuerwehrhäuser (z.B. beim Übungsdienst) auch die normale Einsatzbekleidung (NTi) mit sich führen müssen, falls die Feuerwehrkräfte in der Zeit z.B. zu einem Gebäudebrand alarmiert werden würden und dort die vorgeschriebene Einsatzkleidung während des Einsatzes tragen müssen.

Die Anschaffungskosten für die zusätzliche Einsatzbekleidung liegen bei ca. 600,00 € pro Satz (Jacke und Hose). Somit würden bei aktuell 230 Einsatzkräften plus 30 Satz Ersatzkleidung Kosten in Höhe von rd. 158.000,- € entstehen. Es ist vorgesehen, die Mittel im nächsten Haushaltsjahr zu veranschlagen, um dann die Feuerwehrkräfte mit der zusätzliche Einsatzbekleidung auszustatten.

**Finanzielle Auswirkungen:**

1	2	3
Gesamtkosten  158.000,-- €  (abzüglich ca. 12.600,00 € Vorsteuerabzug)	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen

**Haushaltsmittel**

- stehen nicht zur Verfügung
- sind für die Haushaltsplanungen 2024 bei dem Produktkonto 1.2.6.01/4261200 mit 158.000 EUR eingeplant.

**Beschlussvorschlag:**

Dem VA wird empfohlen folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Feuerwehren der Gemeinde Friedeburg ist eine leichte Einsatzbekleidung/Waldbrandbekleidung anzuschaffen. Über die Auftragsvergabe entscheidet der VA.

H. Goetz